

Pressemitteilung

Hof, 23.10.2025

Ludwigstraße trotz Baustellen erreichbar – bessere Beschilderung jetzt nötig

Die aktuelle Verkehrssituation in Hof ist für viele Bürgerinnen und Bürger eine Belastung – besonders in der Innenstadt. Auch wenn unser Vorschlag, den Anliegerverkehr vom Klostertor bis in die Ludwigstraße zu ermöglichen, inzwischen umgesetzt wurde und von vielen Hofern gut angenommen wird, berichten uns die Händler und Gastronomen vor Ort: Die auswärtige Kundschaft bleibt weiterhin aus.

Wer über Umwege doch in die Ludwigstraße findet, bemängelt, dass gar nicht klar erkennbar sei, dass eine Zufahrt zu den Geschäften möglich ist. Das Hinweisschild „Anlieger Ludwigstraße frei“ wird gerade von Ortsfremden häufig falsch interpretiert.

Die Folge: Verunsicherung – und spürbare Rückgänge bei Umsatz und Frequenz. Das trifft den Einzelhandel und die Gastronomie in einer Phase, in der jeder Einkauf zählt: am verkaufsoffenen Sonntag zu den Hofer Filmtagen und dem beginnenden Weihnachtsgeschäft.

Die Hofer CSU fordert daher zeitnah:

Eine klare, auffällige und einladende Beschilderung, die deutlich macht: Die Ludwigstraße ist offen – **‘Einkaufen und Einkehren sind ausdrücklich erwünscht’**.

Eine gezielte Kommunikationsstrategie der Stadt, um auch überregional über die Erreichbarkeit zu informieren – durch Pressearbeit, Social Media, zentrale Hinweisschilder und in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Handel.

Unser Ziel ist klar

Stefan Schmalfuß: „Niemand soll wegen irreführender Schilder denken, die Innenstadt sei gesperrt. Die Ludwigstraße ist erreichbar – und sie braucht ihre Kunden jetzt mehr denn je. Es muss uns gelingen, das Image unserer Innenstadt auch überregional schnell wiederherzustellen.“

Ihre Hofer CSU